

MANITOU-PROFIL

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE FREUNDE UND INTERESSENTEN

27

Dieser elegante Stapler bewältigt Ihre härtesten Jobs

MANITOU gilt seit Jahrzehnten als der Inbegriff des Geländestaplers. Allein von seiner aktuellen Baureihe konnte der Marktführer bis heute über 10.000 Geräte absetzen. Mit der neuesten Geländestapler-Generation setzt der französische Hersteller noch eins drauf. Die Serie mit dem schlichten Namen „M/MC“ präsentiert sich in einem schicken, sehr aparten Stahlkleid. Unser heutiger Leitartikel verrät, welches ausgereifte Konzept darunter verborgen liegt.

„Bei den M/MC-Modellen handelt es sich um robuste Stapler für hartes Gelände und schwere Lasten“, charakterisiert MANITOU-Geschäftsführer Norbert Häupler. Daher kommen die Maschinen vor allem in der Bau- und in der Holzwirtschaft zum Einsatz – wie zum Beispiel im Fischbach-Sägewerk. Seit Mai besitzt der mittelständische Betrieb einen MC 50 POWERSHIFT. Diese Investitionsentscheidung traf Inhaber Willy Wolf aus gutem Grund: „Wir nutzen schon seit '76 ausschließlich Geländestapler von MANITOU



Sägewerks-Besitzer Willy Wolf aus Sulzbach/Murr (kleines Bild) ist überzeugter MANITOU-Kunde – seit 1976! Erst im Frühjahr hat der Bauholz-Spezialist einen Geländestapler der neuesten Generation angeschafft, einen MC 50.

und sind immer zufrieden gewesen!“ Der württembergische Unternehmer bedient sich der roten Stapler, um Schnittholz umzuschlagen und LKWs zu beladen. Auch die Neuerwerbung, ein 5-Tonner, hat sich bereits bewährt. „Die

hervorragende Wendigkeit und die hohe Stabilität gefallen uns besonders gut“, so Wolf. Beide Eigenschaften sind auf das ausgeklügelte MANITOU-Konzept zurückzuführen. Dieses setzt unter anderem auf die optimale Lastverteilung und eine große Spurweite. Zudem sorgen Niederdruckreifen, eine Differentialsperre und die Pendelachse für eine ausgezeichnete Bodenhaftung.

Darüber hinaus lobt der Sägewerker die Kabine des MC 50. Diese verwöhnt mit ihrem großzügigen Volumen von 2 Kubikmetern, einer Heizung sowie mit getönten und gewölbten Scheiben; der stoffbezogene Fahrersitz und die Lenksäule lassen sich außerdem individuell einstellen. Die neue Platzierung der Bedienhebel ist ebenfalls von

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Weitere Reportagen in dieser Ausgabe:

Großreifen-Stapler MSI 40 im Einsatz bei der Otto Wanner GmbH

Seite 3



Teleskop MVT 730 TURBO der Benediktinerabtei Plankstetten

Seite 4



Fortsetzung von Seite 1

großem Nutzen. „Dadurch fällt die Handhabung des Gerätes noch leichter als bei den Vorgängern“, urteilt MANITOU-Kenner Wolf. Als nächsten Pluspunkt nennt der Firmenlenker das Powershift-Getriebe von Clark. Es darf unter Last geschaltet werden und hilft, die Arbeitsabläufe rationeller zu gestalten. Übrigens: MANITOU kauft generell nur bewährte Komponenten von renommierten Produzenten zu. Bei den Motoren vertraut man auf Perkins. Die Serie M/MC ist mit Vierzylinder-Aggregaten der Bauart 1004.4 ausgerüstet.

Diese Direkteinspritzer überzeugen durch geringen Spritverbrauch und minimale Geräuschemissionen. Die Motorhaube erlaubt einen leichten Zugang zum Innenleben des Staplers, da sie sich weit öffnen läßt. Allerdings kommt der Betreiber nur sehr selten in den Genuß dieses Vorteils, wie Wolf bestätigt: „Bis heute war bei meinen Staplern keine ein-

zige Reparatur nötig!“ Typisches Merkmal der Off-road-Maschinen ist natürlich die ausgeprägte Geländetauglichkeit. Diese rührt von der enormen Bodenfreiheit, dem Drehmomentwandler und der entsprechenden Bereifung her.



MANITOU bietet die Geländestapler-Baureihe M/MC in Tragkraftklassen von 2,6 bis 7 Tonnen.

Ein anderer Aspekt trifft wiederum auf alle MANITOUs uneingeschränkt zu: die Vielseitigkeit. So steht für jedes Modell ein breites Anbaugeräteprogramm zur Verfügung. Neben den fast unverzichtbaren Gabelzinken gibt es zum Beispiel den Seitenschieber, eine Holzklammer, Schaufeln oder sogar ein Kehrsystem.

Summa summarum fällt Wolf nur ein Fazit ein: „Ich kann MANITOU jederzeit und mit ruhigem Gewissen empfehlen.“ Detaillierte Informationen über die M/MC-Reihe erhalten Sie von MANITOU, Telefon 0 60 02 / 91 99-0.



Der MC 50 ist ein Off-road-Stapler, wie er im Buche steht: mit großen Geländereifen und einer enormen Bodenfreiheit. Selbst sperrige Lasten hebt er sicher bis in 6 Meter Höhe (Standard: 3,70 Meter).

Lieber Leser,
lieber Unternehmer,
das Jahr 1998 ist für uns mit einem besonderen Jubiläum verbunden: Vor 40 Jahren erblickte erstmals ein MANITOU-Stapler das Licht der Welt. Damit markiert der „MC 5“ den Beginn einer weltweiten Erfolgsgeschichte.

Noch immer heißen unsere Geländestapler „M/MC“ – nur ist das Gerät von damals neben den neuen Modellen nicht mehr wiederzuerkennen. Unser heutiger Leitartikel präsentiert Ihnen den aktuellen Stand der Off-road-Technik.

Mit über 120.000 verkauften geländetauglichen Flurförderzeugen gilt MANITOU heute als absolute Nummer eins. Ohne unsere deutschen Kunden hätten wir diesen deutlichen Vorsprung jedoch nicht erreicht. Dafür sagen wir Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen
MANITOU Deutschland GmbH

Norbert P. Häupler
Geschäftsführer

PS: Aktuelle Datenblätter aller Baureihen senden wir Ihnen gerne: zu den M/MC-Geländestaplern, zu den MSI-Mehrzweckstaplern oder zu den MANISCOPIC-Teleskopen.
Bitte wählen Sie Telefon 0 60 02 / 91 99-0.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MANITOU Deutschland GmbH
Dieselstraße 34
61239 Ober-Mörlen
Telefon: 0 60 02/91 99-0
Telefax: 0 60 02/91 99-10
V.i.S.d.Presserechts:
Norbert P. Häupler
83093 Bad Endorf

Objektleitung:
Eichinger & Partner GmbH
Forsthausstraße 16
90461 Nürnberg
Telefon: 09 11/463 462
Telefax: 09 11/463 465
Abbildungen:
Sebastian Kuhn/Friends &
Pflaumer, Nürnberg.

Gedruckt auf umweltfreundlicherem, da chlorfrei gebleichtem Papier.

Universelle Großreifen-Stapler auf dem Vormarsch

Die grundsätzliche Entscheidung zwischen Industrie- und Geländestapler gehört der Vergangenheit an, seit MANITOU die MSI-Baureihe anbietet. Diese vielseitigen Großreifen-Stapler vereinen die Vorteile beider Maschinentypen in sich. Wie der folgende Einsatzbericht beweist, ist das Großreifen-Konzept des französischen Herstellers in der betrieblichen Praxis von größtem Nutzen.

Unweit von Ottobeuren, im bayrischen Regierungsbezirk Schwaben, ist die Otto Wanner GmbH zu Hause. Das Säge- und Hobelwerk liegt eingebettet in satte Wälder, überdacht von einem blau-weißen Bilderbuchhimmel. Da passen die roten MSI-Geräte mit ihrem gefälligen Design wunderbar ins Bild.



Der tiefe Schwerpunkt der MSIs garantiert eine extrem hohe Stabilität.

Zwei Stück hat das Unternehmen seit Mitte 1997 im Einsatz. Ihre Aufgabenbereiche sind exakt definiert, wie Georg Wanner veranschaulicht: „Ein MANITOU sortiert das Rundholz und beschickt die Anlage, während der andere das Lager bedient und LKWs be- und entlädt.“ Der technische Leiter schätzt die MSIs, weil sie „sehr schnell und sehr wendig“ agieren. Dafür sorgen der hydrostatische Antrieb, die automatische Anhebung der Drehzahl beim Betätigen der Hubfunktion und der kleine Wenderadius von nur 2,90 Metern. Dank des Sonderfreihubmastes wird selbst bei niedriger Raumhöhe ein Optimum an Hubhöhe erzielt – zum Beispiel in der Trockenkammer.

Schließlich zeichnen sich die MSI-Maschinen auch durch den hohen Komfort aus. „Der niedrige Einstieg ist wirklich fahrerfreundlich“, lobt Wanner. Ebenso erfreulich ist die großzügige, freischwebende Fahrerkabine. Sie bietet einen geräusch- und vibrationsarmen Arbeits-

platz mit einer hervorragenden Sicht. Selbst Wartungsarbeiten lassen sich spielend durchführen. Bei der jüngsten MSI-Version braucht der Fahrer nur einen Knopf zu drücken, daraufhin kippt die Kabine elektrisch weg und der Motorraum ist bequem zugänglich.

Zu all diesen Annehmlichkeiten gesellen sich noch die besonderen Vorzüge der Großreifen-Bauweise. Hierzu zählen vor allem die starke Traktion und die ausgesprochene Laufruhe. Die großen Räder federn sämtliche Unebenheiten und Erschütterungen ab; so können nicht einmal Bordsteinkanten und tiefe Schlaglöcher dem Fahrer oder dem Gerät etwas anhaben. Darüber hinaus beeinflussen einige weitere Faktoren die Investitionsentscheidung. „Für



Die Großreifen-Geräte von MANITOU sind wendig und flink wie ein kompakter Industriestapler. Dabei besitzen sie die enorme Bodenfreiheit und die Off-road-Tauglichkeit eines Geländestaplers.

uns waren auch die Standfestigkeit des Gerätes, der gute Service und der niedrige Preis von MANITOU ausschlaggebend“, so Wanner. Das Resümee des Holzexperten fällt entsprechend eindeutig aus: „Die MSIs sind eine gelungene Mischung von Gelände- und Industriestapler!“ Ausführliche Infos hält MANITOU für Sie bereit. Rufen Sie jetzt an: Telefon 0 60 02 / 91 99-0.



Die MSI-Baureihe von MANITOU besteht aus fünf Modellen mit 2 bis 5 Tonnen Tragkraft. Im Sägewerk Wanner laufen zwei Maschinen vom Typ „MSI 40“, einem 4-Tonner. Seine Standardhubhöhe liegt bei 3,70 Metern.

Benediktinermönche vertrauen auf Gott und MANITOU

Neuerdings erhalten die Brüder der Abtei Plankstetten tatkräftigen Beistand von MANITOU: Seit August kommt in der klösterlichen Landwirtschaft eine Teleskopmaschine des französischen Herstellers zum Einsatz, ein MVT 730 TURBO. Unser heutiger Job-Report beweist, wie sehr die bayrischen Mönche Tradition und Moderne miteinander in Einklang bringen.

So manch weltlicher Unternehmer ist sich über die enormen Vorteile der Teleskop-Technik noch nicht ganz im klaren. Die Benediktinermönche dagegen machen Nägel mit Köpfen – sie entschieden sich für die Anschaffung eines MVT 730 TURBO.

Frater Richard, der für die Landwirtschaft zuständig ist, weiß um die Vielseitigkeit der MANITOU-Teleskopen: „Wir nutzen den MANISCOPIC vor allem im Stall zum Misten, für die Futterbergung und für diverse Stapelarbeiten. In Verbindung mit der Schaufel eignet er sich zudem für den Transport von



Frater Richard, der Leiter der klösterlichen Landwirtschaft, fühlt sich in der Komfortkabine des MVT sehr wohl.



Vor dem ersten Einsatz empfing der MVT 730 TURBO den Segen von Pater Prior Godehard (links). Die Benediktinerabtei Plankstetten liegt übrigens im Naturpark Altmühltal; von der Autobahnausfahrt Greding sind's nur zehn Minuten nach Plankstetten. Dort lädt die Klosterschenke zur gemütlichen Rast ein.

Hackschnitzeln und für anfallende Erdarbeiten.“ Das Gerät überzeugt mit einer Hubhöhe von 7 Metern und einer Tragkraft von 3 Tonnen. Darüber hinaus ist die Geländetauglichkeit der Maschine von großem Nutzen: „Damit setzen wir den MVT zum Festfahren von Silage ein“, so Frater Richard. Die Allradlenkung, der hydrostatische Antrieb und ein moderner Multifunktions-Joystick erleichtern die Arbeit ungemein. Doch alle technischen Errungenschaften sind für die Benediktiner kein Anlaß, mit althergebrachten Traditionen zu brechen: So wurde auch dem modernen MVT vor Inbetriebnahme eine Segnung zuteil. Detaillierte Informationen über die MVT-Baureihe erhalten Sie kostenfrei von MANITOU. ■

Zum Abheften hier lochen!

Informations-Gutschein 27

1. Bitte ankreuzen . . .

- JA**, ich will die Vorteile von MANITOU unverbindlich kennenlernen. Ich wünsche
- schriftliche Unterlagen
 - ein konkretes Angebot, und zwar über
 - Kauf Miete Finanzierung Leasing
 - eine Vorführung in meinem Betrieb
- Hier Modell eintragen (soweit bekannt):
- NEIN**, senden Sie mir zunächst nur die folgenden Ausgaben von MANITOU-PROFIL kostenfrei zu.

27 H M

2. ... und ausfüllen.

Vorname, Name (bitte Blockschrift)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (falls Rückfragen)

Antwort

MANITOU

Deutschland GmbH

Herrn Norbert P. Häupler

Dieselstraße 34

61239 Ober-Mörlen

Bitte ins
Fensterkleben

3. Gleich zur Post bringen oder

faxen: **FAX 0 60 02/91 99-10**

Wir freuen uns auch auf Ihren Anruf: ☎ 0 60 02/91 99-0